

Hôpitaux Robert Schuman

9, Rue Edward Steichen, L-2540 Luxembourg
T +352 2468-1
www.facebook.com/hopitauxrobertschuman
www.hopitauxschuman.lu

Abteilung für Infektionsprävention und -kontrolle

9, rue Edward Steichen
L-2540 Luxembourg

+352 24 68 36 68

Nützliche links

www.acteurdemasante.lu
www.hopitauxschuman.lu

- Für Ihre Besuche gelten Beschränkungen (höchstens 2 Personen), und die Besucher sollten:
 - Keine Symptome einer ansteckenden Erkrankung aufweisen (Schnupfen, Husten, Fieber usw.).
 - Keine **Schnittblumen und Topfpflanzen** mitbringen.
 - Beim Pflegepersonal **Informationen einholen**, wenn es sich um ihren ersten Besuch handelt
 - Ihre Mäntel und Jacken ablegen, bevor sie Ihr Zimmer betreten.
 - Maßnahmen **der Handhygiene ergreifen, bevor sie Ihr Zimmer betreten.**
 - **Eine chirurgische Maske** aufsetzen und diese **beim Verlassen** Ihres Zimmers entsorgen
 - Jeden Kontakt, der das Abnehmen der Maske erfordert, vermeiden.
 - Sich nicht auf Ihr Bett setzen.
 - Die Nutzung Ihrer Sanitäranlagen unterlassen.

Mit allen Fragen, die Ihnen zweckdienlich erscheinen, können Sie sich jederzeit an den Arzt oder an das Pflegepersonal wenden.

Wir sind für Sie da.

Gedruckt in Luxemburg
W 12 2023 Ed 01 2024

Réf. Nr. article Orbis: 1027487
Description: Flyer Die Schutz Isolation DE

RS HÔPITAUX
ROBERT
SCHUMAN



ABTEILUNG FÜR INFEKTIONSPRÄVENTION UND -KONTROLLE



DIE SCHUTZ ISOLATION

hopitauxschuman.lu

facebook.com/hopitauxrobertschuman

ZIELE DER SCHUTZISOLATION

Ihre Immunabwehr ist geschwächt. Eine Reihe einfacher Maßnahmen, die auf Ihre Situation abgestimmt sind, wird aus diesem Grund ergriffen, um das Risiko, dass Sie mit Keimen in Berührung kommen, zu verringern.

SCHUTZMASSNAHMEN

Allgemeines:

- Sie erhalten ein Einzelzimmer (ohne Zusatzkosten).
- Bei Ihrer Versorgung kann das Personal zum Tragen einer persönlichen Schutzausrüstung (Maske, Handschuhe, Kittel...) veranlasst sein.
- Achten Sie auf eine einwandfreie Händehygiene* (siehe Video 1 und 2).
- Bei Ihren Aufenthalten außerhalb des Zimmers (**die auf ein Minimum zu begrenzen sind**):
 - Führen Sie vor dem Verlassen des Zimmers und nach Ihrer Rückkehr eine Händedesinfektion* mit einer hydroalkoholischen Lösung durch (siehe Video 2)
 - Tragen Sie eine **chirurgische Maske oder Atemschutzmaske**
- Achten Sie auf eine strenge Körper- und Kleiderhygiene:
 - Sie müssen sich täglich mit Flüssigseife waschen. Eine besondere Aufmerksamkeit muss den Hautfalten gewidmet werden (Achselhöhlen, Leistenbeugen usw.).
 - Ihre Waschhandschuhe und Handtücher müssen täglich gewechselt werden. Um diese Empfehlung leichter einhalten zu können, sollten Sie die von der Klinik zur Verfügung gestellten Waschhandschuhe und Handtücher verwenden
 - Ihre Finger- und Zehnägel müssen kurz und sauber sein.

- Ihre Kleider oder Schlafanzüge müssen täglich gewechselt und regelmäßig gewaschen werden

Wenn Sie weitere Fragen haben, sind unsere Teams für Sie da.

*VORGEHENSWEISE BEI DER HÄNDEHYGIENE

Händewaschen mit Wasser und Seife	Händedesinfektion mit einer hydroalkoholischen Lösung
WANN ? Bei sichtbarer Verschmutzung oder Verunreinigung. Nach dem Naseputzen oder Niesen.	Beim Verlassen oder Betreten Ihres Zimmers.
WIE ? Indem Sie sich die Hände 40 - 60 Sekunden lang gründlich einseifen und dabei die Empfehlungen auf den Plakaten neben den Waschbecken beachten	Indem Sie zwei Pumpstöße der hydroalkoholischen Lösung auf die Handfläche geben, 20 - 30 Sekunden lang einreiben und dabei die Empfehlungen auf den Plakaten neben den Spendern beachten

Sehen Sie sich in diesen Videos alle Schritte des effizienten Händewaschens 1 und der effizienten Händedesinfektion 2 an. Dafür genügt es, diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone zu scannen.



- Ihre persönlichen Gegenstände müssen:
 - **Auf ein Minimum begrenzt werden**
 - Mit einem in der Klinik erhältlichen Desinfektions- / Reinigungsmittel **desinfiziert werden, bevor sie in Ihr Zimmer gelangen**
 - Ordentlich **aufgeräumt sein**, damit Ihr Zimmer problemlos gereinigt werden kann
- Melden Sie dem Pflorgeteam das Auftreten jedes Infektionssymptoms, wie z. B.:
 - das Gefühl von Fieber,
 - Halsschmerzen ,
 - Mund- oder Hautverletzungen ,
 - Husten ,
 - Brennen beim Wasserlassen ,
 - Störungen der Darmtätigkeit ,
 - Sonstiges...
- Je nach der Schwere Ihrer Abwehrschwäche wird Ihnen möglicherweise eine keimarme Diät verordnet.
- „Hausgemachte“ Speisen auf der Grundlage roher Eier (Mayonnaise, Mousse au chocolat...) sind verboten.
- Bei Lebensmitteln, die Ihnen von außerhalb der Klinik mitgebracht werden, muss streng auf das Haltbarkeitsdatum sowie auf die Lagerungsbedingungen geachtet werden (im Kühlschrank bei 4 bis 6 °C).
- Vorzugsweise sollte abgefülltes Wasser verwendet werden. Die Aufbewahrungsdauer nach dem Öffnen sollte 12 Stunden im Kühlschrank bzw. 8 Stunden bei Raumtemperatur nicht überschreiten.